

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2014



Steigende Ergebnisse dank PAX-Wachstum und Kostendisziplin

- ✈️ Positiver Trend der Passagierentwicklung (17,2 Mio. PAX, +2,9%) gedrückt durch politische Krisen (Ukraine, Naher Osten)
- ✈️ Umsätze leicht über Vorjahresniveau: Mindererlöse (bei Enteisung) durch den milden Winter durch Passagier-Plus weitgehend kompensiert (€ 476,8 Mio., +1,4%)
- ✈️ Ergebnisse steigen durch Kostendisziplin und Produktivitätssteigerung weiter: EBITDA +4,8% (€ 200,8 Mio.), EBIT +12,1% (€ 105,8 Mio.)
- ✈️ Periodenergebnis nach Minderheiten steigt um +17,2% (€ 75,4 Mio.) – Verkauf der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen (€ 2,3 Mio.) wirkt positiv auf das Finanzergebnis
- ✈️ Bilanzstruktur weiter verbessert – Nettoverschuldung bei € 519,9 Mio.; Jahresziel von < € 600 Mio. vorzeitig erreicht
- ✈️ Erwartungen für 2014 leicht angehoben: EBITDA soll nun über € 245 Mio. liegen und das Konzernergebnis über € 80 Mio.

Positive Ergebnisentwicklung durch Produktivitätssteigerung und Kosteneinsparungen

| in € Mio. | Q1-3/2014 | Q1-3/2013 | Δ in % |
|--|-----------|-----------|--------|
| Umsatzerlöse | 476,8 | 470,3 | +1,4 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 200,8 | 191,5 | +4,8 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 105,8 | 94,4 | +12,1 |
| Finanzergebnis | -8,3 | -10,8 | -23,2 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 97,5 | 83,6 | +16,7 |
| Periodenergebnis (nach Steuern und Minderheiten) | 75,4 | 64,3 | +17,2 |

- ✈ Entwicklung der Umsätze unterproportional im Vergleich zur Verkehrsentwicklung infolge Mindereinnahmen aus Enteisungsleistungen durch milden Winter
- ✈ Operatives Ergebnis steigt vor allem durch PAX-Wachstum, Kosteneinsparungen und Rückgang der witterungsbedingten Aufwendungen
- ✈ Verkauf der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen bringt € 2,3 Mio. Erträge
- ✈ Reduktion der Zinsaufwendungen durch niedrigere Verschuldung und geringere Zinsen; nachhaltiges Finanzmanagement unterstützt positive Entwicklung des Finanzergebnisses

Nettoverschuldung unter € 520 – bereits unter dem Jahresziel

| | Q1-3/2014 | Q1-3/2013 | Δ in % |
|---|-----------|-----------|----------|
| Nettoverschuldung ¹ (in € Mio.) | 519,9 | 633,4 | -17,9 |
| Gearing ¹ (in %) | 54,9 | 69,9 | -15,0%p. |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.) | 186,8 | 171,3 | +9,0 |
| Free-Cashflow (in € Mio.) | 139,3 | 112,3 | +24,0 |
| CAPEX (in € Mio.) | 54,1 | 55,2 | -2,0 |
| Eigenkapital ¹ (in € Mio.) | 947,4 | 905,9 | +4,6 |
| Eigenkapitalquote ¹ (in %) | 49,7 | 46,4 | +3,3%p. |

Net Debt / EBITDA Ratio-Ziel für 2016 (2,5x) wird bereits in 2014 erreicht werden

Aufwendungen

✈ Materialaufwendungen reduziert:

- ✈ geringerer Enteisungsmittel- und Treibstoffverbrauch infolge des milden Winters,
- ✈ Energiesparmaßnahmen

✈ Personalkosten geringfügig höher:

- ✈ Positiv: geringere Einsatzdichte des Winterdienstes und niedrigerer durchschnittlicher Personalstand

- ✈ Negativ: Wirkung der Kollektivvertragserhöhung um +2% per 1.5.2014 und höhere Rückstellungsdotierungen (Änderung des angewendeten Rechnungszinssatzes und Dotierungen für Altersteilzeit bzw. sonstige Personalrückstellungen)

✈ Reduktion der sonstigen Aufwendungen durch weniger Schneetransporte, Senkung der Aufwendungen für Fremdleistungen und Instandhaltungen bzw. Rechts-, Prüf-, und Beratungsleistungen

✈ Abschreibungen leicht gestiegen aufgrund der getätigten Investitionen in 2013 und 2014; Einmaleffekt (Wertminderung von € 5,1 Mio. in Q3/2013) entfällt

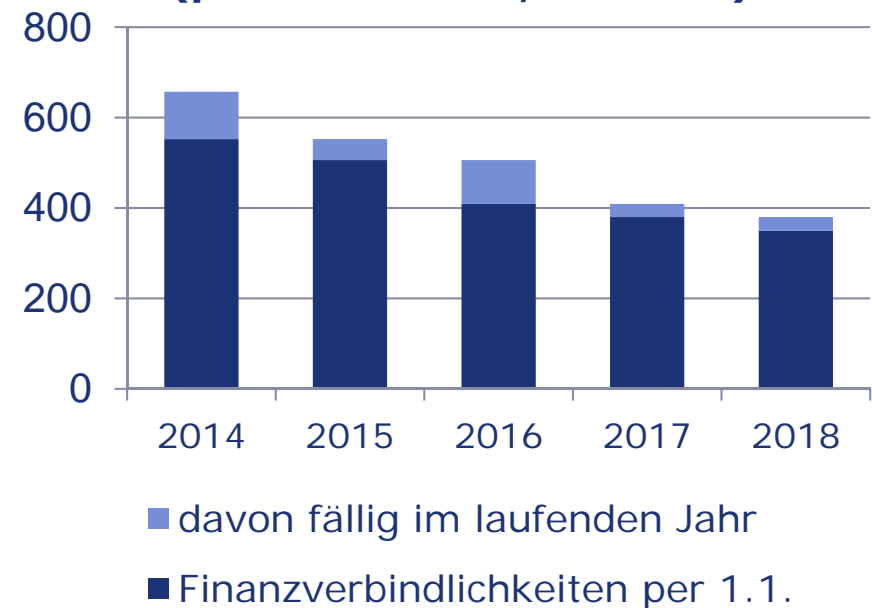
| in € Mio. | Q1-3/2014 | Q1-3/2013 | Δ in % |
|------------------------------------|-----------|-----------|--------|
| Material | -28,2 | -34,7 | -18,6 |
| Personal | -188,2 | -185,4 | +1,6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -70,8 | -75,3 | -6,0 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -95,0 | -97,1 | -2,2 |

Nettoverschuldung und Gearing deutlich verbessert

- ✈ Langfristiges Vermögen gesunken (€ -38,3 Mio.): planmäßige Abschreibungen (€ 95,0 Mio.) liegen über den Wert der Investitionen (€ 54,1 Mio.)
- ✈ Verringerung des kurzfristigen Vermögens (€ -9,7 Mio.) vor allem durch Reduktion der sonstigen Forderungen
- ✈ Durch den Abschluss des Verkaufs der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen (Buchwert € 2,3 Mio.) wurde die Beteiligung im August 2014 entkonsolidiert
- ✈ Senkung der langfristigen Schulden um € 30,2 Mio. vorwiegend durch Rückstellungsdotierung, Umgliederung in kurzfristige Verbindlichkeiten sowie Tilgungen
- ✈ Kurzfristige Schulden gegenüber 31.12.2013 in Summe um € 59,3 Mio. gesunken – Umbuchungen aus langfristigen Schulden aufgrund der Tilgungsstruktur und höheren Rückstellungen stehen Reduktionen von Verbindlichkeiten gegenüber

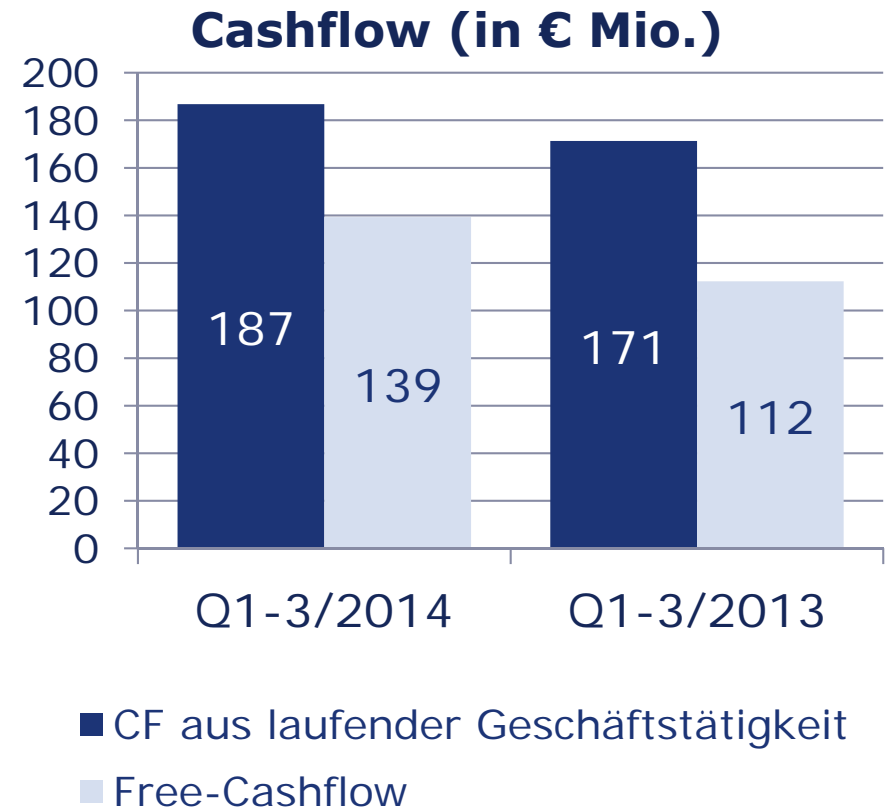
| | 30.9.2014 | 31.12.2013 | Δ in % |
|-------------------------------|-----------|------------|----------|
| Nettoverschuldung (in € Mio.) | 519,9 | 633,4 | -17,9 |
| Gearing (in %) | 54,9 | 69,9 | -15,0%p. |

**Fälligkeitsstruktur
(per 31.12.2013; in € Mio.)**



Positiver Free-Cashflow

- ✈ Anhaltend positiver Free-Cashflow von € 139,3 Mio. (Q1-3/2013: € 112,3 Mio.)
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q1-3/2014 (€ 186,8 Mio.) über Vorjahr infolge des verbesserten Ergebnisses
- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit (€ -47,5 Mio.) unter Vorjahresniveau
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (€ -140,0 Mio.) in etwa auf Vorjahresniveau (Q1-3/2013: € -144,9 Mio.) durch die leicht höhere Dividendenzahlung in 2014 bei gleichzeitig etwas geringeren Tilgungen



- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 54,1 Mio. – die wesentlichen Projekte waren in den ersten neun Monaten Hangar 7, Pier West, Fracht Vorfeldpositionen und technischer Lärmschutz und Umweltfonds

Aktuelle Projekte 2014: Investitionen unter € 100 Mio. für 2014 - der Flughafen auf dem Weg zur Airport City

- ✈ Intensivierung der Standortvermarktung und Immobilienstrategie für 2014 – Neue Services sollen angesiedelt werden
- ✈ Erweiterung des Hotelangebots:
Entscheidung steht unmittelbar bevor
- ✈ Erweiterung des Conferencing-Angebotes in Planung.
Bedarfsgerechte Erneuerung/Ausbau des Office Angebots als nächster Schritt
- ✈ Fertigstellung der Erneuerung des Speditonsgebäudes und Bau neuer Frachtpositionen – Verbesserung des Cargoangebots
- ✈ Fertigstellung des neuen ÖBB-Fernbahnhofes
- ✈ Neubau eines Hangars – im Sommer abgeschlossen



Guidance 2014 leicht angehoben

| | 2013 | Finanzziele 2014 |
|-------------------|--------------|---------------------------|
| Umsatz | € 622,0 Mio. | größer € 630 Mio. |
| EBITDA | € 241,5 Mio. | über € 245 Mio. |
| Konzernergebnis | € 73,3 Mio. | größer € 80 Mio. |
| Nettoverschuldung | € 633,4 Mio. | deutlich unter € 600 Mio. |
| CAPEX | € 72,9 Mio. | unter € 100 Mio. |

SEGMENTERGEBNISSE



Airport

✈ Höhere Umsätze (+4,5%) dank Passagierwachstum und höheren Erlöse durch Landeentgelt

✈ Kosten durch milden Winter geringer belastet als im Q1-3/2013:

✈ Aufwendungen für Material (insbesondere Enteisungsmittel) reduziert,

✈ Personalaufwand trotz nahezu konstantem Personalstand und geringerem Überstundenniveau (Winterdienst) aufgrund der kollektivvertraglichen Erhöhung und Rückstellungsdotierungen leicht gestiegen

✈ Sonstige betriebliche Aufwendungen durch weniger Schneetransport unter Vorjahr

✈ Anstieg der Abschreibungen (+ € 2,6 Mio.) infolge der getätigten Investitionen im Laufe 2013/2014

| in € Mio. | Q1-3/2014 | Q1-3/2013 | Δ in % |
|----------------------------|--------------|-----------|--------|
| Externe Umsätze | 262,1 | 250,7 | +4,5 |
| EBITDA | 115,6 | 98,7 | +17,2 |
| EBIT | 46,0 | 31,7 | +45,3 |
| Mitarbeiter (Durchschnitt) | 497 | 498 | -0,2 |

Handling

✈ Geringere Enteisungserlöse (€ -8,3 Mio.) drücken den Umsatz

✈ Positive Entwicklung der Frachtumsätze (+10,2%)

✈ Niedrigeres Aufwandsniveau

✈ Materialaufwand -34,8% im Wesentlichen durch Reduktion des Enteisungsmiteinsatzes

✈ trotz leichtem Anstieg der Personalaufwendungen (durch kollektivvertragliche Erhöhungen sowie Rückstellungs-dotierungen) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (u.a. Einmaleffekt im Vorjahr, Auflösung Forderungswertberichtigungen in 2013)

| in € Mio. | Q1-3/2014 | Q1-3/2013 | Δ in % |
|----------------------------|--------------|-----------|--------|
| Externe Umsätze | 109,8 | 115,0 | -4,5 |
| EBITDA | 13,7 | 18,8 | -27,0 |
| EBIT | 9,6 | 14,7 | -34,6 |
| Mitarbeiter (Durchschnitt) | 3.155 | 3.198 | -1,4 |

Retail & Properties

✈ Shopping & Gastro Umsätze leicht (+2,0%) über Q1-3/2013: Negative Effekte der Umbauarbeiten von Gastro-Flächen und massive Währungsabwertungen konnten durch Passagierzuwächse kompensiert werden.

| in € Mio. | Q1-3/2014 | Q1-3/2013 | Δ in % |
|----------------------------|-----------|-----------|--------|
| Externe Umsätze | 93,3 | 91,6 | +1,8 |
| EBITDA | 59,0 | 55,9 | +5,6 |
| EBIT | 47,7 | 39,9 | +19,6 |
| Mitarbeiter (Durchschnitt) | 81 | 83 | -1,9 |

✈ Ergebnis aus Vermietung der Werbeflächen stieg um 4,5%

✈ Veränderung Immobilienvermietung -1,5% beruht auf Einmaleffekt in 2013 (A-Tec)

✈ Entwicklung der Parkerträge positiv (+4,8%)

VERKEHRSERGEBNISSE



Verkehrsentwicklung Q1-3/2014

| | Q1-3/2014 | Q1-3/2013 | Δ in % |
|---|-----------|-----------|---------|
| Passagiere (in Mio.) | 17,22 | 16,74 | +2,9 |
| Lokalpassagiere (in Mio.) | 12,08 | 11,49 | +5,2 |
| Transferpassagiere (in Mio.) | 5,09 | 5,23 | -2,8 |
| Flugbewegungen (in 1.000) | 175,68 | 175,34 | +0,2 |
| MTOW (in Mio. Tonnen) | 6,17 | 5,96 | +3,5 |
| Sitzladefaktor (in Prozent) | 75,6 | 75,2 | +0,4 %p |
| Sitzkapazität (in Mio.) | 22,86 | 22,29 | +2,5 |
| Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen) | 199,62 | 186,03 | +7,3 |

- ✈ Positive Effekte aus neuen Destinationen und Frequenzerhöhungen im Vergleich zu Q1-3/2013
- ✈ Negativer Einfluss der politischen Krise in der Ukraine und Russland
- ✈ Erfreuliche Passagierentwicklung in Malta +7,2 % (bei rd. 3,4 Mio. PAX) und in Košice +54,2% (bei rd. 0,3 Mio. PAX)

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien

Oktober 2014

| | 10/2014 | Δ in % | 1-10/2014 | Δ in % |
|---|---------|---------|-----------|---------|
| Passagiere (in Mio.) | 2,04 | +1,4 | 19,26 | +2,7 |
| Lokalpassagiere (in Mio.) | 1,41 | +4,1 | 13,49 | +5,1 |
| Transferpassagiere (in Mio.) | 0,62 | -5,1 | 5,71 | -3,1 |
| Flugbewegungen (in 1.000) | 20,65 | +0,7 | 196,34 | +0,2 |
| MTOW (in Mio. Tonnen) | 0,74 | +4,1 | 6,92 | +3,6 |
| Sitzladefaktor (in Prozent) | 75,3 | -0,8%p. | 75,5 | +0,3%p. |
| Sitzkapazität (in Mio.) | 2,72 | +2,9 | 25,58 | +2,6 |
| Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen) | 26,97 | +10,8 | 226,59 | +7,7 |

- ✈ Einfluss der politischen Krise in der Ukraine und Russland wächst, Wachstum bei Lokalpassagieren kompensiert jedoch negative Auswirkungen

AUSBLICK



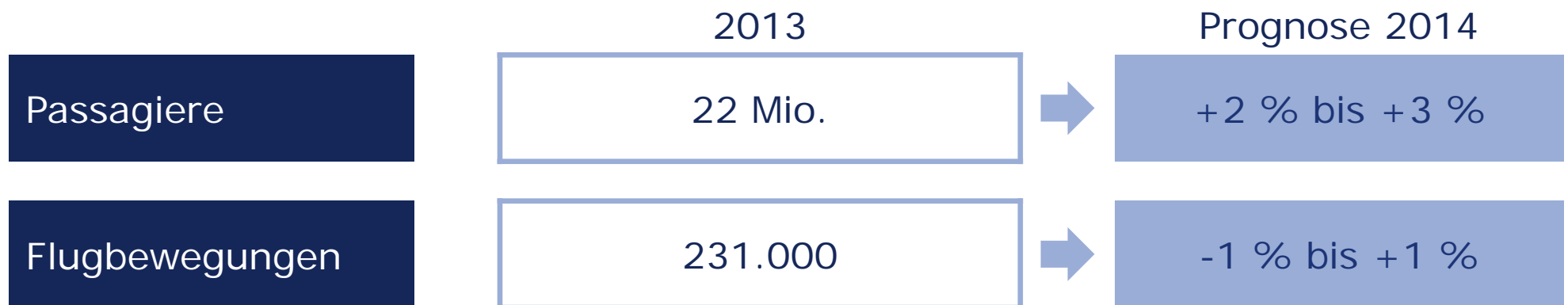
Modernisierung der Infrastruktur bringt mehr Qualität

- ✈ Pier West Revitalisierung abgeschlossen – neue Gastronomiebetriebe von DO&CO seit Mitte November bereits in Betrieb
- ✈ Neuerungen bei Shopping und Gastro seit 2013:
 - ✈ Neuer & vergrößerter Duty Free in der Plaza
 - ✈ Neue Marken wie Senses of Austria, Billa Convenience Store, Versace, Zilli, Longchamp, Michael Kors, Christ, Desigual, Victoria's Secret, Philipp Plein u.v.m...
 - ✈ Neue Restaurants: Burger King, Cafe Culto, Take Off; in 2014 zusätzlich Rusticelli Mangione, Zugvogel und DO&CO Food-Court
- ✈ Neue Verbindung zwischen Terminal 1 und 3; Einführung neues Leitsystem
- ✈ Laufende Verbesserung der Dienstleistungsqualität: Transfer Shuttle, Südgang, HON Check-in, Mobilitäts- und Familien-Service Center, Family Fun Gate, neues Monitorlayout, Weg- und Wartezeitenanzeigen



Verkehrseinschätzung für 2014 bestätigt

- ✈ Positive Entwicklung durch neue Destinationen und Frequenzerhöhungen
- ✈ Druck durch die politische Krisen in der Ukraine und im Nahen Osten
- ✈ Erwartungen aus heutiger Sicht bestätigt



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

